

# Freileitungsgegner in der Medien-Offensive

**STROMLEITUNG** Am Donnerstag Auftritt im Radio – Interessengemeinschaft betont „Das Problem geht alle an“

Die Interessengemeinschaft „Vorsicht Hochspannung“ will ganz Deutschland vor den Gefahren der Hochspannung warnen. 850 Kilometer neue Leitungen seien geplant.

**HARPSTEDT/JKU** – Die Interessengemeinschaft „Vorsicht Hochspannung“ findet nun auch Gehör bei den überörtlichen Medien. Am Donnerstag ab 20.05 Uhr wird bei NDR 1 nach den Nachrichten ein Themenkomplex rund um den Energietransfer durch Deutschland ausgestrahlt, wie die Interessengemeinschaft mitteilte. Auch die IG Vorsicht-Hochspannung ist dabei.

„Und das ist nur der Anfang“, kündigen die Gegner der von der Eon geplanten 360-Höchstspannungsleitung

eine Medien-Offensive an. Die Vertreter der IG sind bereits mit weiteren überörtlichen Medienvertretern in Kontakt getreten. Ziel ist es, nicht nur auf das Problem der Hochspannungsstrasse von Ganderkesee nach St. Hülfe aufmerksam zu machen.

„Das Problem geht alle an“, betont die IG in einer

*„Deutschland  
versinkt in  
Spinnennetz aus  
Stromleitungen“*

Pressemitteilung. In Deutschland seien bis zum Jahr 2015 zusätzlich 850 km Hochspannungsleitungen geplant, die Niederspannungsleitungen gar nicht mit eingerechnet.

„Vor wessen Tür die Leitungen verlaufen sollen, wurde noch nicht bekannt gegeben. Jeden kann es treffen“, war-

nen die Stromleitungsgegner. Wenn sich in Deutschland an der bestehenden Gesetzeslage und in den Köpfen von Entscheidungsträgern in Politik und Genehmigungsbehörde nichts ändere, werde Deutschland bis zum Jahr 2015 unter einem immer dichter werdenden Spinnennetz von Hochspannungsleitungen versinken.

Die Interessengemeinschaft wirbt deshalb auch offensiv bei den Bürgern der Samtgemeinde um Unterstützung. Wer noch nicht Mitglied bei IG Vorsicht-Hochspannung ist, könne dieses kostenlos und unverbindlich auf der Homepage der Interessengemeinschaft werden. Wer keinen Internetanschluss hat, meldet sich einfach bei Kai Pfänder unter ☎ 04434/918280 oder einem anderen Vertreter der IG.

☎ Mehr Infos unter  
[www.vorsicht-hochspannung.com](http://www.vorsicht-hochspannung.com)